



Pressemitteilung

Höchste Innovationskraft und Unterstützung reiner Rezepturen

Lehen – Am Freitag, 13. August 2010 besuchte die Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Ilse Aigner, das ALPENHAIN Käsespezialitäten-Werk in Lehen. In Begleitung von MdL und Landesbäuerin Annemarie Biechl konnte sie sich ein Bild davon machen, wie das Familienunternehmen in 4. Generation am weltweiten Markt in vielen Bereichen neue Entwicklungen vorantreibt. Die Basis der Unternehmensphilosophie „Wir machen mehr aus Käse“ heißt für ALPENHAIN die Verarbeitung von 100 % bayerischer Eigenmilch aus der Region um das Werk unter Verwendung traditioneller Rezepturen. Diese Zielsetzung konnte die Bundesministerin genauso positiv bewerten wie die konsequente Umsetzung von Klarheit und Reinheit in den Rezepturen. Hauptthemen des Besuches waren gesetzliche Deklarationsvorschriften und deren Einhaltung am Markt, Herkunftskennzeichen, Zutatenbeurteilungen durch NGO's und Handelshemmnisse im Export. In zahlreichen Feldern konnte Frau Aigner Verständnis finden und zum Teil sogar konkrete Unterstützung anbieten. Zum Abschluss überzeugte sich Ilse Aigner vom Genuss der innovativen heißen und kalten ALPENHAIN original Back-Camembert und Obazda Spezialitäten und bestätigte dem Unternehmen höchste Innovationskraft.



Bildtext (von links nach rechts):

Peter Wagner, Barbara von Hagmann, Ilse Aigner, Annemarie Biechl, Christian Hain, Ludwig Zahnbrecher

Kontakt:

Alpenhain Käsespezialitäten-Werk | P & Ö | Claudia Ritmeyer

Lehen 24 | 83539 Pfaffing | Telefon: +49 8039 / 402-102 | claudia.ritmeyer@alpenhain.de